

Hans Knecht memorial – die vierte Austragung

Einmal mehr, es war ein Bilderbuchtag, der Herr- und andere Götter meinten es gut mit den Flamme Rouge-Radlern am Samstag, 30. Juni.

Unter VFR (Verein Flamme Rouge) Ehrenpräsi Christoph Vettters Leitung gravelten einige Unentwegte ab 10 Uhr durch die Wälder des Hasenberg und Rüsler, am Nachmittag pilotierten die VFR-Beisitzer Volker und Sergio die Rennradler durchs Sihltal über die Hans Knecht-Originalstrecke.

Mit Kaffee-, bzw. Bierhalt in der Ventildeckeli-Beiz in Stallikon.

Durch die Terminverschiebung entfiel das Vereinsviewing der Tour de France – die Tschutti-WM wurde auf smartphones per Liveticker verfolgt. So blieb genügend Zeit und Raum, um die tagsüber erbrachten Heldentaten auf dem Rad in aller Breite zu erörtern.

"Oazapft is!", und vor dem Bierfass bildete sich die erste Schlange. Die zweite vor dem Grill.

Das war der Beginn zur Überleitung zu weiteren Höhepunkten des Abends:

Der Liveauftritt von Sergio Beresowsky (Schlagzeug), Herbie Kopf (Bass) und Pablo Miguez (Gitarre) heizte die Stimmung langsam an. Kulminationspunkt war dann der Auftritt des Meisters der Schrauben – Christoph an der 2. Gitarre – mittlerweile bekannt aus Funk und Fernsehen - bot seinen ersten Liveauftritt als Musiker seit über 20 Jahren! Die Welle der Begeisterung wollte nicht abebben.



Es folgte die Pokalverteilung in der Kategorie Vintage: Nach langen Beratungen entschied die Jury, dass Italo-Campione Wolltrikotträger Michi den Kübel erhalten soll. Fair gratulierte Alain seinem Besieger – das ist Klasse!



Das Grande Finale auf der Erikastrasse, Céciles Pixie-Rennen, überraschte mit einem neuen Modus (danke Michi, für den hervorragenden Input). Nicht die oder der Schnellste über den Parcours sollte gewinnen, sondern wer die 11,35 Meter kurze, flache Strecke langsamer als der Gegner zurücklegte, kam eine Runde weiter im Kampf um die legendären Pokale.

Kurz vor Mitternacht durfte Christian seine Arme in den Nachthimmel recken. Sieg im Dreierlauf gegen Christoph und Volker!

Die Helden der Erikastrasse – sie treffen sich wieder – in einem Jahr.

Fotos von ver.sus hier: <https://www.flickr.com/photos/7545355@N06/sets/72157692756207540>